

II-3446 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1710/1

1985-11-06

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Tychtl
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Süd-Nord-Umfahrung Weiz

Die Stadt Weiz wird derzeit durch die B 64-Rechbergbundesstraße von Süden nach Norden durchquert. Auf dieser Straße rollt dabei neben dem Individualverkehr auch der gesamte Güter- und Schwerverkehr durch die Stadt, wobei vor allem die im Norden der Stadt gelegenen Industriebetriebe und Schotterwerke ein gewaltiges Verkehrsaufkommen nach sich ziehen. Da dieses Verkehrsaufkommen von Jahr zu Jahr steigt und damit die Gefährdung der Bevölkerung und der durch das Schulzentrum großen Anzahl von Schülern ständig zunimmt, wird schon seit Jahren der Bau einer Umfahrung der Stadt in Süd-Nord-Richtung gefordert.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Welche Maßnahmen wurden von Ihrem Ressort bisher gesetzt, um diesem dringenden Wunsch der Bevölkerung nachzukommen?
- 2.) Wann wurden Ihrem Ressort, vom zuständigen Amt der Steiermärkischen Landesregierung, die erforderlichen Planungen vorgelegt?
- 3.) Wie ist der derzeitige Stand der Planung?

- 2 -

- 4.) Wann kann mit dem Beginn der Bauarbeiten gerechnet werden?
- 5.) Welchen Betrag wird die Errichtung einer Umfahrung von Weiz in Richtung Süd-Nord erfordern?